

Abschlussprüfung Carrosserielackierer/-in

Prüfungsprotokoll Fachgespräch

carrosserie suisse 	Datum	Kand.- Nr.	Erreichte Punktezahl bei dieser Arbeitssituation
	Name / Vorname	Richtzeit	
	Experte 1	Experte 2	

Experte 1 Experte 2 Mögliche Punktezahl

15

Arbeitssituation-Nr. 0: Fahrzeugteile aus Metall schleifen und grundieren (Version 3)

Gewählte Handlungskompetenzen u. Leistungsziele: **BFS 1.1.10, 1.2.9, 1.2.10; 1.2.16, 1.3.6, 1.3.8**

J = Fahrzeuge aus Metall schleifen und grundieren	nennen die richtige Atemschutz-Massnahme für die entsprechende Arbeit und die gefährdeten Organe	1.1.10.19	K2
J = Fahrzeuge aus Metall schleifen und grundieren	benennen Schleifwerkzeuge und -Zubehör, erklären Einsatzgebiete, beschreiben Funktion und Wartung	1.2.9.2	K2
J = Fahrzeuge aus Metall schleifen und grundieren	unterscheiden Schleifbilder von Winkel-, Exzenter- und Schwingschleifer	1.2.10.1	K2
J = Fahrzeuge aus Metall schleifen und grundieren	unterscheiden metallische Untergründe	1.2.16.1	K3
J = Fahrzeuge aus Metall schleifen und grundieren	nennen Kernaussagen von technischen Merkblättern der Lacklieferanten	1.3.6.3	K6
J = Fahrzeuge aus Metall schleifen und grundieren	beschreiben Reinigung und Wartung der Applikationsgeräte	1.3.8.1	K2

Beschreibung der Arbeitssituation:

Sie erhalten den Auftrag an diversen metallischen Fahrzeugteilen Schleifarbeiten und Grundierungsarbeiten auszuführen. Die Teile werden danach durch einen Arbeitskollegen lackiert. Sie erledigen die nötigen Arbeiten in der Lackiererei. Dabei halten Sie den entsprechenden, persönlichen Arbeitsschutz ein und verwenden die üblichen Hilfsmittel und Werkzeuge.

Der Gesprächsverlauf:

Ausgangs- und Bezugspunkt des Gesprächs ist die Beschreibung der Arbeitssituation. Der gesprächsführende Experte entscheidet mit Hilfe der nachfolgenden Angaben im Teil 1, 2 und 3 welche Elemente, in welcher Reihenfolge für das Fachgespräch benötigt werden. Elemente der Praxis und Theorie sollen sich sinnreich ergänzen.

Teil 1: Übersicht zur Arbeitssituation (1.1.10.)		
Mögliche Gesprächselemente zur Praxis:	Empfohlene Hilfsmittel für das ganze Fachgespräch	
<p>Nennen die richtige Atemschutz-Massnahme für die entsprechende Arbeit und die gefährdeten Organe (K2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklären Sie die Atemschutz-Massnahmen zu Schleif- und Spritzarbeiten. • Erklären Sie anhand der Masken auf dem Tisch die verschiedenen Schutzarten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Muster von metallischen Untergründen (Toni Bucher, MeDiA-Lernen) • Fahrzeugteile • Magnet • Winkelschleifmaschine • Exzenterschleifmaschine • Schwingschleifer (Rutscher) • Schleifbilder zu den verschiedenen Schleifmaschinen • Technische Merk- und Sicherheitsdatenblätter Grundierung • FFP2 und FFP3 Masken • Fliessbecherspritzpistole 	Maximal 5 Punkte
Bemerkungen des Experten:		Bewertung Experten

Teil 2: Kenntnisse der erforderlichen Theoriegrundlagen (1.2.9., 1.2.10.)		
Mögliche Gesprächselemente zur Praxis:	Empfohlene Hilfsmittel für das ganze Fachgespräch	Maximal 5 P unkte
<p>Benennen Schleifwerkzeuge und -Zubehör, erklären Einsatzgebiete, beschreiben Funktion und Wartung. (K2)</p> <p>Unterscheiden Schleifbilder von Winkel-, Exzenter- und Schwingschleifer. (K2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nennen Sie die die Gründe für das Schleifen und beschreiben die Werkzeuge, Zubehöre, Einsatzgebiete und ihre Wartung. • Erklären Sie anhand der Schleifbilder, welches Schleifbild gehört zu welcher Maschine? 	<ul style="list-style-type: none"> • Muster von metallischen Untergründen (Toni Bucher, MeDiA-Lernen) • Fahrzeugteile • Magnet • Winkelschleifmaschine • Exzenterorschleifmaschine • Schwingschleifer (Rutscher) • Schleifbilder zu den verschiedenen Schleifmaschinen • Technische Merk- und Sicherheitsdatenblätter Grundierung • FFP2 und FFP3 Masken • Fliessbechershochpistole 	
<p>Bemerkungen des Experten:</p>		Bewertung Experten

Teil 3: Kenntnisse der erforderlichen Theoriegrundlagen (1.2.16., 1.3.6., 1.3.8.)		
Mögliche Gesprächselemente zur Praxis:	Empfohlene Hilfsmittel für das ganze Fachgespräch	
<p>Unterscheiden metallische Untergründe. (K3)</p> <p>Nennen Kernaussagen von technischen Merkblättern der Lacklieferanten. (K6)</p> <p>Beschreiben Reinigung und Wartung der Applikationsgeräte. (K2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benennen Sie die verschiedenen metallischen Untergründe anhand der Muster. • Auf was achten Sie, wenn Sie den Untergrund auf die Eignung für die nachfolgenden Grundierungsarbeiten beurteilen? • Was müssen Sie beachten, wenn Sie Grundierung, Spachtel und Füller gemäss diesem techn. Merkblatt bereitstellen? • Welche Applikationsgeräte und-methoden wählen Sie aus, um die Grundierung zu applizieren? 	<ul style="list-style-type: none"> • Muster von metallischen Untergründen (Toni Bucher, MeDiA-Lernen) • Fahrzeugteile • Magnet • Winkelschleifmaschine • Exzenterschleifmaschine • Schwingschleifer (Rutscher) • Schleifbilder zu den verschiedenen Schleifmaschinen • Technische Merk- und Sicherheitsdatenblätter Grundierung • FFP2 und FFP3 Masken • Fliessbecherspritzpistole 	Maximal 5 Punkte
Bemerkungen des Experten:		Bewertung Experten